

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sinit, Culmsee und Grono a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup>. 471.

Bromberg, im März.

1903.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Spezial-Abteilung für Damenmäntel.

## Ausstellung

und Eröffnung der

### Frühjahrs- und Sommermoden 1903.

Maßgebende Neuheiten in

### Jacketts, Sacco-Paletots, Regenmänteln, Kragen und Costumes.

Ich bin infolge umfassender und fachgemässer Vergrößerung im Betriebe meiner **Costume-Abteilung** in der Lage, ganz Hervorragendes zu leisten.

Neben **französischen, englischen** und **Berliner Originalmodellen** stelle ich viele Hunderte Costumes in der vornehmsten Geschmacksrichtung zu bekannt **sehr billigen Preisen** zum Verkauf.

#### Ein Renommist.

„Borhin sah ich Sie im Wildpretladen.“

Sonntagsjäger: „Ja, der Wildpretthändler kauft mir immer das Wild ab, wenn ich so viel geschossen, daß ich's allein nicht essen kann.“

#### Ein neues Geschlecht.

In einem Damesteeffee bemerkt eine wißbegierige ältere Dame: „Es wird immer so verschieden gesprochen, z. B. hört man „der Sofa“ und „das Sofa“. Wie heißt es nun eigentlich?“

Darauf beeilt sich eine andere Dame zu versichern: „Was mein Schwiegerjohn ist, der ist ja ein kluger Mensch, der sagt immer den Sofal!“

#### Ein Septiker.

A.: „Was halten Sie von den täglichen Wetterprognosen in den Zeitungen?“

B.: „Ach, die sind recht unzuverlässig geworden. Früher waren sie immer richtig, dann traf jahrelang das Gegenteil ein, und jetzt trifft nicht einmal mehr das Gegenteil ein!“

#### Übertrumpft.

A.: „Mit meiner Frau ist es kaum noch zum aushalten. Die sitzt den ganzen Tag am Klavier.“

B.: „Das geht noch, aber meine spielt sogar.“

#### In der Schwimmschule.

Unteroffizier: „Sehmann, nur hören Sie aber endlich auf, Wasser zu schlucken, die andern Kerls sollen doch auch noch schwimmen.“

#### Zu allem bereit.

Sie: „Wenn Sie denn ernstlich den Wunsch hegen, mich zu heiraten, dann müssen Sie anfangen, sich mancherlei Untugenden abzugewöhnen. Rauchen zum Beispiel.“

Er: „Gern.“

Sie: „Und Trinken, Regel schießen, Skat spielen.“

Er: „So so!“

Sie: „Und gewiß fällt Ihnen noch etwas ein, das Sie aus eigenem Antriebe aufgeben möchten.“

Er: „Ja gewiß!“

Sie: „Und das wäre?“

Er: „Der ernstliche Wunsch, Sie zu heiraten.“

#### In der Schule.

Lehrer: „Hans, bilde mal einen Satz, in dem die Worte „auf“ und „zu“ vorkommen.“

Hans: „Der Diener beeilte sich, die Tür aufzumachen.“

Allergrösste Auswahl am Platze.

## Unsere Neuheiten

für das Frühjahr sind eingetroffen.

# BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Spezialität der Firma:  **Saison-Neuheiten.**

Schnitte und Façons annerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schaufenstern nicht ausgestellt.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

**Entsetzliche Entdeckung.**  
Erster Studiosus: „Mensch, was ist Dir? Du wirst ja ganz bleich.“  
Zweiter: „Ich lese da eben, daß das Bier 80 bis 90 pCt. Wasser enthält.“

**Sein Hauptvert.**  
„Sie sind Schriftsteller, ich habe von Ihnen noch nie etwas Gedrucktes gesehen?“  
„Aber erlauben Sie mal, gnädiges Fräulein, ich habe Ihnen doch endlich meine Verlobungsanzeige geschickt.“

**Falsch verstanden.**  
„Die Verlobung ist also aufgehoben?“  
„Ja, sie riet ihm, sparsam zu sein, und er fing damit an, daß er unechte Diamanten für sie kaufte.“

**Discret.**  
Richter: „Wie alt sind Sie?“  
Zeugin: „Das überlasse ich dem Ermeßen des hohen Gerichtshofes.“

**Entstehung einer Mode.**  
Ludwig XIV. von Frankreich begie eines Tags den Wunsch, sich nach der Natur malen zu lassen, doch bei der Haartracht des Königs insofern eine Schwierigkeit, als er die Haare in die Stirn gekämmt trug. Der Maler war in Verzweiflung, denn er wagte nicht, dem König irgend welche Verhaltensmaßregeln zu geben, und auch von den Hofleuten erlaubte sich keiner, den Kopf des Monarchen zu berühren. Endlich löste Bernini, der berühmte Architekt, der dem König schon so manches freie Wort gesagt, die Schwierigkeit, indem er Ludwig die Locken aus den Augenbrauen forttrieb, so daß die Stirn höher und größer erschien. Dabei verneigte er sich und sagte: „Euer Majestät sind ein König, der aller Welt die Stirn zeigen kann!“  
Der König fand Gefallen an der neuen Haartracht, trug dieselbe weiter, der Hof kopierte sie, und bald war es allgemeine Mode, die Haare à la Bernini — so hatte man die neue Haartracht getauft — zu tragen.“

**Ein Kunstkenner.**  
Der berühmte Schauspieler Otto Lehfeld gastierte eines Tages in einem mittleren Hoftheater und spielte als erste Rolle den Hamlet. Als er am Tage nach seinem ersten Gastspiel auf die Probe kam, hörte er, wie einige Theaterarbeiter sich über den gestrigen Abend unterhielten.  
„Um!“ sagte ein alter ergrauter Bühnenveteran, „ich habe schon viele Hamlets gesehen, ich habe noch Ziffand und Fleck gesehen, aber am meisten hat mir doch Kläger gefallen; der war immer schon eine halbe Stunde früher fertig, als die andern.“

**Benutzte Gelegenheit.**  
Fräulein: „Verzeihen Sie, mein Herr, was ist das für eine leidtame Uniform, die Sie da tragen?“  
Militär: „Ich bin von der Schutztrupp.“  
Fräulein: „Ach, wie reizend! Dann sind sie gewiß so gut und begleiten mich nach Hause!“

**Eine Frömmigkeitsprobe.**  
Ludwig XVI. war eines Sonntags sehr erstaunt, die Kirche ganz ungewöhnlich leer von Hofleuten zu finden. Er fragte den Hofmarschall nach dem Grunde.  
„Sire“, antwortete jener, „ich ließ bekannt geben, daß Eure Majestät heute die Predigt nicht besuchen würden, damit Sie auch einmal erfahren, wer allein Gottes wegen und wer Hirtweien kommt.“

**G. Schmidt**  
Hôtel u. Restaurant,  
Bromberg, Kornmarkt 8.  
Vereins- und Gesellschaftszimmer.  
Französisches Billard.  
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.  
Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.  
Aufmerksame Bedienung.

**Mylins Hotel Stadt Dresden**  
Posen  
Gesellschaft m. b. H.  
Neue Verwaltung.  
Solide Preise.  
Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen.

**Jedermann**  
ist imstande, sofort auf der Baustelle aus Cement und Sand Bausteine anzufertigen, wenn hierzu der durch Patente und Gebrauchsmuster geschützt gegebene  
**Sandapparat, Patent Oetker**  
benutzt wird. Große Ersparnis an jedem Bau.  
Preis des kompletten Apparats 70 Mark. Prospekt gratis u. franco. Auch Lizenzen sind zu vergeben.  
**Hugo Reglin,**  
Stargard i. Pom.

**DIE UNIVERSAL**  
Hackmaschine  
für Fleisch und Gemüse und was dieselbe leistet.



**A. Hensel, Bromberg**  
Danzigerstraße 165,  
Magazin für Haus- und Küchengeräte.  
Die **Universal-Hackmaschine** für Familiengebrauch, Hotels, Gutsbesitzer, Fischzüchter ist in ihren Leistungen unübertroffen.  
Dieselbe ist mit ihren verschiedenartigen Messern verwendbar zum Pulverisieren, Hacken, Fleischschneiden, Würststopfen.  
Sie verstopft sich nicht, zerquetscht nicht.  
Leichter Gang. — Leichte Reinigung.

**Selbstregulierende Walzen-Mangel mit Schwungrad.**  
Diese Mangeln eignen sich besonders für einzelne Familien, Wirtschaften, Wäschefabriken, Hotels usw., denen eine englische Dreirolle zu kostspielig, oder wo der Platz für eine solche nicht vorhanden ist. Dieselben nehmen nur einen geringen Platz ein, können infolge dessen in jedem Zimmer aufgestellt werden, sind leicht zu transportieren und auf das Solideste und Eleganteste ausgeführt.  
Der Druck wird hergestellt durch einen mit 4—5 Zentner Steinen oder altem Eisen zu beschwerenden Holzkasten, welcher unter den Walzen, und zwar an der obersten hängt und auf die untersten Walzen drückt. Ich liefere die Mangeln in 2 Größen, und zwar Nr. 405 mit 74 cm langen Walzen, Nr. 406 mit 94 cm langen Walzen.  
Zahlreiche Referenzen und Anerkennungsschreiben.

**Oscar Meyer**  
Optisches Spezialgeschäft  
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.  
Anfertigung von  
**Brillen und Pincenez**  
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

**Oscar Meyer**  
empfiehlt  
**alle Artikel zur Krankenpflege**  
in bester Qualität zu mässigen Preisen.  
**Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen**  
**Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.**

Nur die besten Zuthaten für mein Kleid sind die billigsten:  
**Ich wünsche nur**  
die Original-Fabrikate, welche den Namen des Erfinders **VORWERK** oder die bekannte Fächermarke tragen:  
Velourschutzhörde  
Mohair-Borde „Primissima“  
Schweissblätter (Tricot- und Gummi-Platten)  
Kragen-Einlage, speciell „Practica“ (mit Carton-Aufdruck, „VORWERK“)  
Die Marke **VORWERK** garantiert das Beste



**VORWERK's**  
Gardinenband mit Ringen.  
ledes bessere Geschäft führt **VORWERK's** Original-Qualitäten.

**A. Grosse, Bromberg**  
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.  
**Zuckerwaaren-Fabrik**  
Karamellen  
Rocks, russ. Drops, Seldenhonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Bären-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.  
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.  
Confituren  
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.  
Chocoladen  
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.  
Cacao  
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.  
Marzipan-Masse.  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gegründet 1858.



**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
aus selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**  
Gültig vom 15. Februar 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.				Wierzchnin — Bromberg und zurück.			
Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6	Stationen.
6:10	11:00	5:00	ab Crone a. B. . . an	9:42	3:35	10:03	ab Wierzchnin . . an
6:21	11:11	5:11	„ Doflo . . . „	9:52	3:23	9:53	„ Mohrbeck . . . „
6:34	11:14	5:14	„ Gostka . . . „	9:58	3:19	9:49	an Wierzchnin . . ab
6:38	11:22	5:22	„ Mollte-Grube . . . „	9:53	3:14	9:11	
6:39	11:28	5:28	„ Gostkerabz . . . „	9:55	3:06	9:06	ab Bachwitz . . an
6:48	11:37	5:37	„ Wietelno . . . „	9:56	2:57	9:07	„ Fünfeichen . . an
6:57	11:46	5:46	„ Marthashaufen . . . „	9:57	2:48	9:08	„ Kalfenthal . . an
7:13	12:02	6:02	„ Mülththal . . . „	9:59	2:31	9:11	„ Bindenwalb . . an
7:23	12:11	6:11	„ Oplamitz . . . „	9:59	2:21	9:11	„ Kalfenthal . . an
7:42	12:31	6:31	an Bromberg . . ab	8:10	2:00	8:50	„ Fünfeichen . . an
			Staatsbahn-Anschlüsse				an Bachwitz . . ab
8:41	1:08	7:29	nach Schneidemühl von	4:52	9:08	8:00	ab Bachwitz . . an
9:13	3:28	7:21	„ Posen . . . „	6:09	1:51	6:23	„ Moritzfelde . . an
10:01	4:41	8:08	„ Dirschau . . . „	—	1:50	7:00	„ Slawowo . . . „
9:18	4:15	8:10	„ Thorn . . . „	6:09	1:55	7:06	„ Abzweigung . . an
9:20	2:00	12:23	„ Culmb. . . „	—	1:51	7:13	„ Trzemenkowo . . an
11:50	2:00	12:31	„ Anin . . . „	—	1:00	6:12	„ Kasprowo . . . an
			Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.				„ Wilhelmstort . . an
							„ Rognowo . . . an
							„ Mocheln . . . an
							„ Marthashaufen . . an
							„ Mülththal . . an
							„ Oplamitz . . an
							an Bromberg . . ab

**Anmerkung zum Fahrplan.**  
1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.  
2. Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:52 morgens sind durch Unterstrichen der Minuten gekennzeichnet.  
3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.  
4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

**Confirmanten-Anzüge,**  
unübertroffen  
in  
Auswahl, Eleganz  
und Billigkeit.



Preise: Mk. 8, 50, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24—33.  
**Nach Maass**  
Mk. 20—45  
empfiehlt (451)  
**Simon Schendel,**  
Friedrichsplatz  
No. 5, 6 & 7.

**Pfandleih-Comptoir**  
Bromberg, Friedrichstr. 5,  
beleibt  
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.  
Postaufträge werden schnellstens besorgt  
**Julius Lewin.**

**„Prosol“**  
schützt unbedingt vor nassen und kalten Füssen und garantiert eine 4-fache Haltbarkeit der Sohle. Alleinverkauf für Bromberg und Umgegend in Büchsen à 30, 50 und 70 Pfg. bei  
**Adolf Ascher,**  
Danzigerstraße 152.  
**Gänzl. Ausverkauf**  
wegen Aufgabe meines Papier-, Schreib-, Galanterie-, Nippes- und Holzwarengeschäfts zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Anna Buttermann, Bahnhofstr. 7.**

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:  
**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.  
Winterausgabe.  
Enthält:  
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.  
**Preis nur 10 Pfennig.**  
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Speise-Chocolade  
**AMATO**  
Unübertroffen.  
Grüne Packung 50 Pfg.  
Braune Packung 40 Pfg.  
Rote Packung 30 Pfg.  
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.



Zur  
**Einsegnung!!**

Schwarze Kleiderstoffe,  
Elfenbeinfarbige Kleiderstoffe,  
Weisse Baumwollgewebe  
in den modernsten Bindungen,  
durchaus zuverlässigen Qualitäten,  
zu sehr billigen Preisen.

**Arnold Aronsohn,**  
Friedrichstrasse 22.

**Frühjahr  
1903**  
Kostüme,  
Kleiderröcke,  
Blusen.

Sehr grosse Auswahl,  
für junge und ältere Damen passende Façons.

**Arnold Aronsohn,**  
Friedrichstrasse 22.

**Bauernphilosophie.**

„Es ist doch zu dumm von den Hühnern: wenn die Eier am teuersten sind, legen sie am wenigsten!“

**Liebeshindernis.**

Gefreiter (zur Köchin): „Mein Fräulein, ich liebe Sie!“

Köchin: „Ihr Geständnis wäre mir sehr angenehm — aber ich werde auf meinem gegenwärtigen Plage selbst nicht satt...“

**Auch ein Desinfektionsmittel.**

Lehrer: „Wir kommen jetzt zu den fäulniswidrigen Mitteln. Kann mir einer von euch ein solches Mittel nennen?“

(Alles Schweigt!)

Lehrer: „Nun, eines kennt ihr doch alle, bestimmt euch nur. Nun, Karlchen, Du weißt's?“

Karlchen: „Der Hohnstoch, Herr Lehrer.“

**Stadt-Theater.**

**Wochen-Repertoire.**

Sonntag, 8. März:  
Nachm. 3 1/4 Uhr, zu kleinen Preisen:  
**Der arme Heinrich.**  
Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Abends 7 Uhr:  
Erstes Gastspiel von Albert Paul vom Hoftheater in Dresden.  
**Jugendfreunde.**  
Lustspiel in 4 Akten von E. Fulda.  
Erhöhte Preise.

Montag, 9. März:  
Zweites und letztes Gastspiel von Albert Paul.  
(31. Novität: Uraufführung):  
**Alte Geschichten.**  
Schauspiel in 3 Akten von Albert Paul.  
Erhöhte Preise.

Dienstag, 10. März:  
**Rosenmontag.**  
Offiziers-Drama in 5 Akten von D. E. Hartleben.

Mittwoch, 11. März:  
**Sieder- und Quette Abend**  
von Anna und Eugen Wildach, unter Mitwirkung des Pianisten Henry Busch.  
Erhöhte Preise.

Donnerstag, 12. März:  
**Der Fästelbinder.**  
Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

Freitag, 13. März:  
3. Aufführung im Chelus  
Shakespeare'sche Lustspiele.  
**Die bezähmte Widerspenstige.**  
Lustspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Sonnabend, 14. März:  
9. Aufführung im Chelus  
(zu kleinen Preisen.)  
**Die Jungfrau von Orleans.**

**Gustav Schleising's  
Tapeten-**

**Versand-Haus,**  
Zentrale u. Verkaufslokal  
ist nach wie vor in Bromberg

**Danzigerstr. 150/150a.**

Bitte genau auf die Firma zu achten.

**Gustav Schleising.**  
Erstes und grösstes Tapeten-Versand-Haus.

Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.  
Enorme Ersparnis bei Neubauten.

**Hinweis.**

Unsere verehrten Leser weisen wir besonders auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt über das Selbstverfahren des Herrn Franz Otto aus Berlin: Schöneberg, Quitzdorferstr. 42. (Früher Winterfeldstr. 25.)

**Wegner's Hotel**

100 Schritt rechts vom Bahnhof.  
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.  
Logis 1.50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.  
Hausdiener am Bahnhof. Spindler.

Lücht. General- u. Haupt-agenten sucht unter günstigen Bedingungen Vaterländische Vieh-Versicher.-Gesellschaft Dresden. Beste Prämien. Ausgedehnte Ersatzpflicht.

**Geldrollenzettel**

für alle Geldsorten mit Aufdruck nach amtlicher Vorschrift, empfohlen in Päckchen zu 100 Stück billigt.  
Gruenauer'sche Buchdruckerei Otto Grunwald.

**PATENTE** etc.  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

Wäsche Krawatten Handschuhe Trikotagen Feste Preise.

**Oscar Grunwald,**

Bahnhofstrasse 93, nahe der Danzigerstrasse.  
Spezialgeschäft für Damenblusen, Kostümröcke und Kinderkleider.  
Eigene Mass-Ateliers.

Unterröcke Reformbekleider Korsetts Schürzen

**Bruchleidende.**

**Heinrich Loewy,**  
K. K. Hofbandagist aus Berlin,  
hält Sprechstunden zwecks Massnahme s. Bandagen ab:  
Bromberg 27. März, Freitag Vormittag 9-1 Hotel  
Nachmittag 4-7 Adler.

**Zur bevorstehenden Einsegnung**

empfehle mein reichhaltiges Lager in schwarzen und weissen Kleiderstoffen wie Cheviots, Crêpes, Alpaccas, Diagonales usw.  
zu außergewöhnlich billigen Preisen

doppelt breit, Meter schon zu Mk. 0,75.  
Gleichzeitig offeriere einzelne Reste, die sich vorzüglich zu Einsegnungskleidern eignen, weit unter regulärem Preise, sowie auch Konfirmationswäsche in großer Auswahl

**Kaufhaus Moritz Meyersohn**

Friedrichsplatz 28. Bromberg. Friedrichsplatz 28.

**Außergewöhnlich  
günstiges Angebot.**

Durch einen ganz besonderen Zufall ist es mir gelungen, eine Partie von ca. 40 Stück der elegantesten Frühjahrs- u. Sommer-Anzugs- sowie Paletot-Stoffe in reiner Wolle und echten Farben zu erwerben, und empfehle hiervon

**Herren-Maß-Anzüge**

zum Preise von 29 Mark.

**Herren-Maß-Paletots**

zum Preise von 28,50 Mark.

**Simon Schendel**

Friedrichsplatz 5, 6 u. 7  
Brombergs größtes Spezial-Geschäft für bessere Herren- und Knaben-Bekleidung.

**Einsegnungs-Kleiderstoffe**

in hervorragend grosser Auswahl:  
Meter 0,75, 0,90, 1,00, 1,50, 1,80, 2,00, 2,50 bis 5,00 Mk.

**Einsegnungs-Wäsche**

in tadelloser Ausführung, aus besten Elsasser Stoffen gefertigt.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

**Wäschefabrik  
Gronowski & Wolff, Bromberg.**

Lieferanten für königliche und städtische Behörden.

Reserviert für die Firma

**H. Schmidtke, Möbelfabrik,**

Bromberg.